

lms

MTA FIL. INT.

Lukács Arch.

8. November 57

Lieber Freund, ich sehe heute mit Entsetzen, dass ich auf Ihren ausführlichen und interessanten Brief vom 31.7. noch immer nicht geantwortet habe. Ich habe Ihnen inzwischen über verschiedene dringlichen Angelegenheiten drei kleine Briefe geschrieben, darunter zwei desselben Inhalts.

Ich habe nur soviel gehört, dass Sie meine Freunde in Rom aufgesucht haben und sich mit Ihnen befreundeten, was mich sehr freut.

Inzwischen sind meine Bücher bei Feltrinelli und Einaudi herausgekommen. Ich bin sehr neugierig darauf, wie die Leute auf sie reagieren werden - sowohl die Guten, wie die schlechten. Wenn Sie einmal sehr viel Zeit haben, schreiben Sie mir einen kurzen Situationsbericht.

Ihr Stimmungsbild im letzten Brief war für mich sehr lehrreich. Besonders das Vordringen der Positivisten in der Philosophie. Das ist ein allgemeines Zeichen der Zeit. Da ~~kaum~~ der wahre Marxismus vollständig aufgehört hat, eine gute Marktware zu sein, entstehen überall die unnatürlichsten Bündnisse und Richtungen, die der Marxismus eigentlich bekämpfen müsste, werden offiziell hochgehoben und protegiert. Sie sind noch gut daran, dass die Entwicklung nur auf dem philosophischen Positivismus zurückgreift. Man er-

lebt z.B. in nächster Nahe das bewusste Theoretische des Irrationalismus und Antirealismus dem Marxismus gegenüber bevorzugt werden usw. Leider ist alldies eine notwendige Folge der gegenwertigen Situation und kann noch lange dauern. Mir tun nur die ganz jungen Leute leid, die diesen Brei in ihr Gehirn gestopft erhalten. Es wird einmal eine ungeheure Arbeit nötig sein, um die Köpfe auszulüften und zu reinigen. Die Aufgabe ist, schon heute daran zu arbeiten, womöglich mit Schriften, die, wenn sie auch momentan unwirksam sind, in einer solchen Richtung wirken. Hauptsächlich aber dadurch, dass Menschen übrigbleiben, die imstande sind die Ereignisse marxistisch richtig aufzufassen.

Ich kann leider auf die vielen interessanten Nachrichten Ihres Briefes nicht näher eingehen. Ich wäre Ihnen nur dankbar, wenn ich Nachricht erhalten würde über das Erscheinen in einer mir zugänglichen Sprache der neuen Werke von Moravia, Calvino, Morante und Preti. Ich werde mir diese dann kommen lassen. Mit herzlichen Grüßen

Lieber Cases, durch einen sehr lebendigen und ausführlichen Brief von Eva habe ich einen neuen, mir sehr sympathischen und wichtigen Zug Ihres Wesens kennengelernt. Ich freue mich sehr, dass Sie sich mit Eva und Giovanni so gut befreundet haben.

Noch zur Ergänzung zu Gyuris Brief: wir möchten ~~gerne wissen~~ hauptsächlich gerne wissen, ob Sie unseren hier aufgegebenen Luftpostbrief erhalten haben, in der wir von Ihnen um eine Berichtigung baten. Dass Sie die anderen Briefe ~~erhalten haben~~ erhalten haben, ersehen wir aus Evas Brief. *Bitte mir unbedingt diesen Brief zu beistellen. Herzlichst G.*